

# Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 09.10.2023, 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstraße 20, Raum 535

## Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Hoffmann, Herr Krauter, Frau Steuer, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Althof (Seniorenbeirat)

Herr Corcilus

Frau Popp bis 17:22 Uhr (Amt für Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit)

## **TOP 1 – Begrüßung**

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Herr Kretschmann, Herr Müller-Griepshop und Herr Werner können heute nicht teilnehmen, die Abmeldungen liegen vor.

## **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anzahl der Anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsrates fest.

## **TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2023**

Für das Protokoll der letzten Sitzung wird die Korrektur der Formulierung im TOP 1 vorgenommen, dass Frau Steuer ebenfalls nicht teilnehmen konnte. Weitere Änderungen sind nicht erforderlich und es erfolgt die einstimmige Genehmigung.

## **TOP 4 – Inklusiver Spielplatz Blumenwall**

Am Samstag, 30.09.2023 fand die Vorabbegehung des Spielplatzes durch den IKR statt, um zusammenzufassen welcher Änderungsbedarf aus unserer Sicht erforderlich ist. Mit den Teilnehmern Herr Babatz, Herr Krauter und Herr Wünsche wurden die einzelnen Stationen hinsichtlich der Eignung barrierearmer und zweckdienlicher Nutzung in Augenschein genommen. Herr Sobolewski war mit seinem Aktivrollstuhl ebenfalls dabei und anwesende Eltern mit ihren Kindern unterstützten die Aufnahmen vor Ort. Beispiele dazu:

- bei der Spielwand zum Erkennen unterschiedlicher Tiere (Bild und Benennung auf drehbaren Würfeln) ist es empfohlen zur Erreichbarkeit die oberste Reihe nach unten zu setzen,
- die Umrandung des ersten, kleineren Klettergerüsts ist zu hoch, hier ist die Zugänglichkeit nicht möglich und eine Absenkung im vorderen Bereich sowie auf der linken Seite wäre erforderlich, von den anwesenden Eltern wurde diese hohe Kante zusätzlich als Unfallgefahr angesehen

## weiter zu TOP 4 – Inklusiver Spielplatz Blumenwall

- Holzschnitzelbelag – wie vermutet schwer mit Rollstuhl oder ähnlichen Mobilitätshilfen zu befahren, Belag schiebt sich vor die Räder und man sinkt ein, aber für den Notfall ist es bedingt möglich,
- Sitze der Federwippen – ohne zusätzliche Sicherungsmöglichkeiten / Sitzunterstützung
- eine Holztafel am Weg, mit abgebildeten Vögeln und QR-Codes zum Abrufen des entsprechenden Gesanges ist zu hoch montiert, damit ist die Nutzung durch Kinder und erst recht für Menschen im Rollstuhl unmöglich,
- Zugänglichkeit Karussell – da die Ein- bzw. Ausstiege nicht immer genau am bestehenden ebenen Zugang auf der Seite des Weges stehen (ansonsten ringsum höherer Absatz vom Karussell zum Boden) und bei geöffneten Türen die Bremse aktiviert ist, sollte dieser vordere ebene Bereich komplett um das Karussell herumgeführt werden,
- im Sitz der Schaukel steht nach dem Regen das Wasser und es ist kein Ablauf vorhanden
- die Wippe ist nicht nur zu hoch, um mit einer Mobilitätshilfe aufzusteigen, sondern auch viel zu schmal für eine derartige Nutzung
- beim Dendrophon ist die Befestigung einzelner Hölzer bereits defekt und der zugehörige Schläger fehlt
- zum großen Klettergerüst ist wegen niedrigerer Umrandung an mehreren Stellen die Zugänglichkeit gut möglich, eine Absicherung am Turm z.B. oberhalb des Einstieges zur Rutsche ist erforderlich, so dass die Benutzenden nicht auf den Rutschtunnel steigen und abstürzen könnten, der oberste Abstand der Seilkletterwand zum Podest ist viel höher als die anderen Seilabstände und führt zu Unsicherheit beim Auf- und Abstieg („man könnte meinen die Seilkonstruktion ist genau verkehrt herum angebracht“, so die anwesenden Eltern)...
- Kommunikationstafel – hier wäre es empfehlenswert eine kurze Beschreibung / Erklärung, z.B. über einen abrufbaren QR-Code zur Verfügung zu stellen
- der QR-Code auf dem Schild am Eingang führt nur auf die Homepage der Stadt, hier wäre es empfehlenswert Hinweise zum Spielplatz zu erhalten, z.B. vorgesehene Alter für die Nutzung und auch die Möglichkeit z.B. Schäden zu melden.

Es liegt aktuell keine Kenntnis vor, wer für die Wartung und Kontrolle zuständig ist. Nach der Diskussion in der Runde kommt man überein, dass Frau Steuer in der nächsten Sitzung des Bauausschuss nachfragen sollte, inwieweit die vorgeschriebenen DIN bei der Errichtung des Spielplatzes angewendet und eingehalten wurden und wie die Abnahme nach der Fertigstellung verlaufen ist.

Auf unser Anschreiben an die Bürgermeisterin zu einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit Vertretern der beteiligten Ausschüsse zur Planung und Bau des Spielplatzes, liegt bisher noch keine Antwort vor.

Am Mittwoch, 11.10.2023 ist für 15 Uhr mit Frau Kurth von der Schaumburger Zeitung ein Termin vor Ort am Spielplatz terminiert.

## TOP 5 – zukünftige Darstellung des IKR in der Presse

Es wurde vorgeschlagen, dass zwei gleichberechtigte Pressesprecher tätig werden könnten, um die Aufgaben und Erreichbarkeit besser verteilen zu können. Herr Hoffmann und Frau Steuer stellen sich dazu zur Verfügung und der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## **TOP 6 – Bericht Bauausschuss**

Frau Steuer berichtet aus der Sitzung am 20.09.2023 über ein beantragtes neues Förderprojekt hinsichtlich von Flächenentsiegelungen im Stadtgebiet. Zur Um- bzw. Neugestaltung von Sportstätten hat Frau Steuer im Bauausschuss den Hinweis gegeben, unbedingt auf Fachkompetenz bzgl. barrierefreier Gestaltung zurückzugreifen. Entsprechend weiteren Informationen sollen in der Innenstadt „Radservicestationen“ installiert werden (Verfügbarkeit von Luftpumpe und Werkzeug) und hierzu wurde nochmals die Möglichkeit der Installation einer Steckdose für E-Rollis thematisiert. In den vorgestellten Haushaltsansätzen für 2024 wurden finanzielle Rückstellungen für das Mehrgenerationenhaus zur Gewährleistung der Zugänglichkeit erwähnt. Bezüglich der KITA Krankenhagen wurden die Mitglieder der Ausschüsse zu einer Sondersitzung eingeladen, daran werden Frau Steuer und Herr Wünsche teilnehmen.

## **TOP 7 – Bericht Sozialausschuss**

Herr Babatz berichtete über mehrere Anträge, welche im Ausschuss ohne weitere Bemerkungen angenommen wurden.

## **TOP 8 – Bericht Kreisbehindertenbeirat**

Herr Wünsche berichtet von der Sitzung am 27.09.2023.

- in Bad Nenndorf fand eine Neuorganisation statt und es ist nun wieder ein Behindertenbeirat vorhanden. Für 2026 ist die Landesgartenschau geplant und es wurde bereits ein Antrag zur Einhaltung der Barrierefreiheit einer zu planenden Brücke eingereicht,
- vom Spielplatz Blumenwall in Rinteln wurde berichtet,
- die Namens- und Satzungsänderung zum „Kreisinklusionsrat“ soll erfolgen und wurde innerhalb der Sitzung beschlossen,
- vom aktuellen Stand der neugestalteten Fußgängerzone in Stadthagen wurde berichtet und ein Blindenleitsystem soll nachträglich installiert werden,
- das Thema der Förderschule in Rodenberg soll in einer erneuten Sitzung behandelt werden,
- Windeltonne: wurde bereits mehrfach besprochen und im Jahr 2024 folgt eine erneute Absprache mit dem Landkreis.

## **TOP 9 – Verschiedenes**

- Herr Babatz stellt den Brief von Frau Rinne zum Feuerwehreinsatz am 27.09.2023 am Spielplatz Blumenwall vor,
- nachfolgend wird der Schriftverkehr mit Frau Popp vorgestellt, aus terminlichen Gründen musste sie die Sitzung bereits verlassen. Bis Ende November sind die Räumlichkeiten in der Weserstrasse 25 verfügbar und die nächste Sitzung des IKR könnte dort abgehalten werden. Zum gewünschten Thema des Aktionsplanes könnte zur Information der Teilnehmenden ein Referent eingeladen werden (organisieren durch Herrn Babatz und Herrn Wünsche) oder wenn kein Referent verfügbar ist, könnte der Aktionsplan des Landes Niedersachsen durch uns selbst vorgestellt werden,

#### weiter zu TOP 9 – Verschiedenes

- Termin zur Stadtbegehung? -> bitte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung,
- Bericht vom Empfang der Neubürger: eine Rampe für den Zugang zur Essens- und Getränkeausgabe war vorhanden und es wurde versprochen, dass ab dem nächsten Jahr dann der barrierefreie Zugang zu beiden Seiten der Versorgungseinrichtung verfügbar sein wird,
- Frau Steuer berichtet von der Einladung zur Mitgliederversammlung des VTR und sie plant auf dieser Veranstaltung erneut das Thema der Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung von Menschen mit Behinderungen anzubringen (aktueller Stand / Quote / Planungen etc.)
- Herr Corcilus berichtet hinsichtlich der Planungen zur Neugestaltung des Rintelner Bahnhofes, aus der Schaumburger Zeitung über den Artikel der Situation mit den defekten Personenaufzügen im Bahnhof Stadthagen. Problem dabei ist, dass die Bahn allein entscheidet, ob Personenaufzüge oder Rampen angelegt werden. Es wird daraufhin in der Runde der Beschluss gefasst, dass der Inklusionsrat eine Anfrage bei der Stadt Rinteln anbringt, mit dem Hintergrund des Artikels, die Empfehlung für die Zugänglichkeit über Rampen zu geben statt des Einbaues von Personenaufzügen.

Herr Babatz bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

